

in der welt gewaltig seyn. Das vnter
 an pharaon zu stehen und gewannen alle
 zeit und zeitlich des land und wesezt des
 nach im notdurftlichen mit sein vef ten
 theilchen und zart mit seyn und mit grossen
 kuden vnder harm

Das die vernam die faw Olimpiades
 die sine im engem mit gross lust. Und
 het ein freies mutige hertz. Dann si was
 gross freierger und der gemist gar nahut
 und wer nactanabas nicht gewesen. So
 hiet man sie von sünd an veruligt. Das
 them er die vord zystam und si empfing
 den christen heylig er nahut sie zunde
 und christ sey an den mind. An sach sie an
 philipus sein sünd und sprach zu ihm
 faw Olimpiades wie wen hastu dich ergebn
 und mit wem hastu gesunt. Bis aber das
 du nicht gesunt hast. Warum du moest sein
 gewalt und der sterbs und der geind nicht
 widerstehen und was dir vord gemin ist